

corporAID multilogue

Einladung

Chancen in Emerging Markets
25. Feber 2010

Reuben Abraham

Brigitte Öppinger-Walchshofer

Karl Hartleb

European Corporations and Emerging Markets Solutions



Einladung

corporAID Multilogue Chancen in Emerging Markets

European Corporations and Emerging Markets Solutions

ZEIT

Donnerstag, 25. Feber 2010 | 17.00 Uhr

ORT

Raiffeisen Zentralbank (RZB) Am Stadtpark 9, 1030 Wien

PROGRAMM

Begrüßung Ernst R. Rosi RZB

Präsentation

UnternehmerGuide 2010 Chancen in Emerging Markets

Impulsreferat

Reuben Abraham, Indian School of Business European Corporations and Emerging Markets Solutions

Podiumsdiskussion

Reuben Abraham ISB | Brigitte Öppinger-Walchshofer ADA | Karl Hartleb AWO

Empfang ab 19.00 Uhr

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS. BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL – ANMELDUNG ERFORDERLICH

T 01-969 02 54 | eMail multilogue@corporaid.at

Veranstaltung

Die Globalisierung eröffnet für die österreichische Wirtschaft neue und nie da gewesene Perspektiven – auch und gerade in Entwicklungsländern. Eine Geschäftstätigkeit in Emerging Markets bietet dabei nicht nur Chancen für die Unternehmen, sondern auch für die Entwicklungsländer. Marktorientierte und markterprobte Produkte und Dienstleistungen sowie Investitionen in den Privatsektor vor Ort leisten einen wesentlichen Beitrag zu Entwicklung und Wohlstandsschaffung. Reuben Abraham, Leiter des Forschungszentrums für Emerging Markets Solutions an der Indian School of Business in Hyderabad, zeigt, auf welche Chancen und Spezifika europäische Unternehmen in Emerging Markets treffen und wie marktorientierte Lösungen Entwicklung vorantreiben.

Anschließend sind Sie herzlich eingeladen, mit **Reuben Abraham, Brigitte Öppinger-Walchshofer, Geschäftsführerin der Austrian Development Agency ADA, und Karl Hartleb, stv. Leiter der Außenwirtschaft Österreich der WKO**, über die Aussichten der Internationalisierung österreichischer Unternehmen in Schwellen- und Entwicklungsregionen zu diskutieren.

REUBEN ABRAHAM

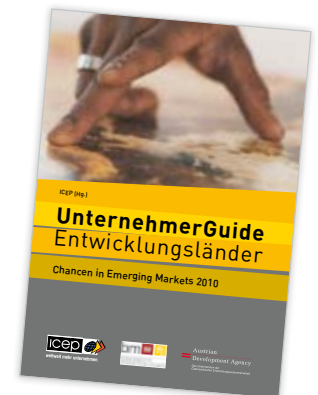
Reuben Abraham leitet an der Indian School of Business (ISB) in Hyderabad das Center for Emerging Markets Solutions, welches zu marktorientierten Lösungen in Schwellen- und Entwicklungsländern forscht. Er ist Vorstandsmitglied des George Soros' Economic Development Fund (SEDF), für den er u.a. einen eigenen Investment-Fonds für KMU aufbaute, und berät Start-up Unternehmen in Entwicklungsregionen. Reuben Abraham studierte in Indien an der University of Bombay und den USA an der Cornell University und der Columbia University. 2009 wurde er beim Weltwirtschaftsforum in Davos zum Young Global Leader ernannt.



UNTERNEHMERGUIDE ENTWICKLUNGSLÄNDER 2010

Der UnternehmerGuide Entwicklungsländer 2010 zeigt die vielfältigen Unterstützungsangebote auf, die österreichischen Unternehmen erste Schritte in Entwicklungsländer erleichtern. Das kompakte und übersichtliche Handbuch bietet zudem eine Zusammenschau der für Unternehmen wichtigsten Initiativen und Ansprechpartner.

Der UnternehmerGuide Entwicklungsländer 2010 ist kostenlos im ICEP Büro erhältlich.
(Versandkostenbeitrag 5,- Euro pro Buch)
T 01-969 02 54 | eMail icep@icep.at



corporAID Multilogue ist das offene Learning Forum zu Wirtschaft, Entwicklung und globaler Verantwortung.

ICEP – weltweit mehr unternehmen

Die Entwicklungsorganisation **ICEP – Institut zur Cooperation bei Entwicklungs-Projekten** ist 1996 als private, unabhängige Initiative entstanden, um von Österreich aus einen effektiven Beitrag zur globalen Armutsbekämpfung zu leisten. ICEP berät Partner in Entwicklungsländern bei der Integration armer Menschen in Wirtschaftskreisläufe.

Mit **corporAID** – der Initiative für Wirtschaft und globale Entwicklung – bietet ICEP der Wirtschaft eine Plattform für Information, Kommunikation und Mainstreaming ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und setzt globale Armutsbekämpfung auf die Agenda österreichischer Unternehmen. Die corporAID Initiative umfasst das corporAID Magazin, das offene Learning-Forum corporAID Multilogue sowie corporAID Research und Fachpublikationen.

Das **Informationsbüro Wirtschaft und Entwicklung IBWE** ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familien und Jugend BMWFJ und der ICEP Wirtschaft und Entwicklung GmbH im Rahmen der Internationalisierungs-Offensive mit dem Ziel, die strategische Kooperation zwischen Entwicklungszusammenarbeit und Privatwirtschaft zu fördern und die Rahmenbedingungen für das Engagement österreichischer Unternehmen in diesem Bereich zu verbessern.

www.icep.at | www.corporaid.at | www.ibwe.at



Unterstützer der corporAID Initiative:



Alcatel Lucent



berndorf
BERNDORF AKTIENGESELLSCHAFT



BOREALIS

Coca-Cola



www.eucarbon.com

kapsch >>>

KPMG

LENZING

CeKB

OMV

PALFINGER

Pfanner

Pfizer

PÖYRY

respact
austrian business council
for sustainable development

software-systems.at

TELEKOM
AUSTRIA

VAMED
health. care. vitality.

zumtobel group

Osterreichische
Entwicklungszusammenarbeit